

JZP/AZP der Landesgruppe Nordmark am 10.09.2016 in St. Michaelisdonn

Prüfungsleiter: Cordula Wellmann, LG Nordmark

Prüfungsobfrau und –bericht: Cordula Wellmann, LG Nordmark

Prüfungsrichter: Eggert Kühl, LG Nordmark

JZP: Gemeldet: 3 Hunde, erschienen: 3 Hunde, durchgeprüft 3 Hunde, bestanden: 3 Hunde

AZP: Gemeldet: 1, erschienen 1, durchgeprüft 1 und bestanden 1 Hund

Revier: Für die Prüfung standen uns Reviere um St. Michaelisdonn und Friederichskoog zur Verfügung, Als Wildarten kommen Rehwild, Hase und Fasan vor. Der Hasenbesatz war am Prüfungstag hervorragend.

Ein herzliches Dankeschön an die Revierpächter für die Bereitstellung der Reviere.

Wir begannen den Prüfungstag bei sonnigen 17°C. Die Bodenfeuchte war zu Beginn des Tages gut, ließ dann im Tagesverlauf auf Grund der schnell steigenden Temperaturen nach. Die Tageshöchsttemperaturen am Mittag betragen 27°C. Es wehte ein leichter Wind aus Südost.

Die Hasenspuren wurden auf einem Acker mit knöchelhohem Rapsstoppel gearbeitet.

Für die Wasserarbeit stand ein Teich mit breitem Schilfgürtel zur Verfügung. Der Einstieg ins Wasser war leicht abfallend.

Zum Stöbern stand in der Kreisforst Dithmarschen eine Mischwaldparzelle mit dichter Naturverjüngung aus Brombeeren, Buchen, Eichen, Birken und Vogelbeere zur Verfügung.

JZP

I.Preis mit 134 Pkt.

ESSR „Eron aus dem Illerwinkel“, ZB-Nr. SpZB: 0250/15J, WT 28.05.2015, schw./w. mit loh,

(Kir od Stroupinskeho potoka, CLP/ASS/6208/2014 – Cayla aus dem Illerwinkel SpZB 0307/10J)

Z.: Sibylle Kratochwil, Aichstetter Straße 19, 87763 Lautrach

E. u F.: S. Loose, 16321

Seine erste Hasenspur fällt der Rüde schwungvoll an und saugt sich fest. Er arbeitet die Spur sehr weit aus und arbeitet sehr dicht und sicher an der Spur. Erst nach 100 m wird der Hund laut, dann jedoch anhaltend. Die zweite Hasenspur arbeitet der Hund bis zur querenden Straße. Hier bögelt er etwas, zeigt aber großen Willen die Spur immer wieder aufzunehmen. Auch hier setzt der Laut erst nach einigen Metern ein.

Das Wasser nimmt der Hund auf Kommando sofort an, um richtig zu Schwimmen, braucht er aber den Anreiz durch einen Steinwurf.

In die Dichtung zum Stöbern geschickt, arbeitet er schwungvoll und freudig in Tiefe und Breite.

Noten: 4; 3,5; 4; 4; 4; 3; 4; 4 schussfest im Feld

II. Preis mit 131 Pkt.

ESSH „ Ebb and Flow aus dem Illerwinkel“, ZB-Nr. SpZB: 0253/15J, WT 28.05.2015, braun/weiß,

(Kir od Stroupskeho potoka, CLP/ASS/6208/2014 – Cayla aus dem Illerwinkel SpZB 0307/10J)

Z.: Sibylle Kratochwil, Aichstetter Straße 19, 87763 Lautrach

E. u F.: A. Dubberstein, 23879

Die Hündin wird korrekt hinter der Sasse angesetzt. Sie fällt die Spur an, saugt sich fest, der anhaltende Laut setzt sofort ein. Am ersten Winkel überschießt sie, korrigiert sich sofort und bögelt sich wieder ein. Sie bringt die Spur über mehrere hundert Meter weit voran und arbeitet an den Winkeln korrekt. Dabei bleibt sie ständig laut. Spursicherheit und –wille sind sehr gut.

Am Wasser wird der Hündin zum Schicken ein Apportel geworfen, das sie sich schwimmend holt.

In die Dickung zum Stöbern geschickt, nimmt sie diese schwungvoll an. Sie arbeitete sehr gut in die Breite. Es fehlt leider an Tiefe.

Noten: 4; 4; 4; 4; 3; 3; 4; 4 schussfest im Feld

II. Preis mit 131 Pkt.

ESSH „ Euphoria aus dem Illerwinkel“, ZB-Nr. SpZB: 0257/15J, WT 28.05.2015, braun/weiß,

(Kir od Stroupskeho potoka, CLP/ASS/6208/2014 – Cayla aus dem Illerwinkel SpZB 0307/10J)

Z.: Sibylle Kratochwil, Aichstetter Straße 19, 87763 Lautrach

E. u F.: R. Dubberstein, 23879

An der ersten Hasenspur wird die Hündin ungünstig angesetzt. Sie wird kurz laut, kommt aber dann nicht richtig auf die Fährte und bricht die Arbeit nach kurzer Zeit ab. Beim zweiten Hasen wird sie korrekt hinter der Sasse angesetzt. Sie wird sofort anhaltend laut und arbeitet diese Spur laut über mehrere hundert Meter korrekt aus. Spursicherheit und –wille sind hier sehr gut.

Das Wasser nimmt die Hündin erst nach dem Wurf eines Apportels an, welches sie schwimmend erreicht.

In die Dickung zum Stöbern geschickt nimmt sie diese zunächst schwungvoll an. Sie wird laut kommt dann aber nicht mehr richtig in die Tiefe. Sie arbeitet sehr intensiv mit der Nase.

Noten: 4; 4; 4; 4; 3; 3; 4; 4 schussfest im Feld

AZP

I. Preis mit 140 Pkt.

ECSH „Filou vom Honigberg“, ZB-Nr. SpZB: 0028/15J, WT 18.01.2015, schwarz mit loh,

(Wilderer´s Ohio, SpZB0917/07 –Xenna vom Saueneck, SpZB 0019/07J)

Z., E. und F.: Klaus Hansen, 17166

Die Noten für Spurlaut, Spurwille und Spursicherheit wurden von der JZP am 09.04.2016 in St. Michaelisdonn übernommen.

Auf das Wasser stürmt die Hündin fröhlich zu, sie nimmt es auf Kommando sofort an und schwimmt ausgiebig.

Die Dickung arbeitet sie schwungvoll in Tiefe und Breite durch. Sie arbeitet mehrere Wechsel mit tiefer Nase aus.

Noten: 4; 4; 4; 4; 4; 4; 4; 4 schussfest im Feld